



Halifax B 1:72
Vorbildtreue
ohne Aufwand
Seite 20



Modell T 1:72
So baut sich der
Ur-Oldie
Seite 80



Sturmiger 1:72
Nur so gelingt das
Wunschmodell
Seite 56

Juli 2017 | € 7,00
A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
B/NL/L: € 8,20

Vereint mit **Kit** ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



Mängs Leo 2 in 1:32
Bau out-of-Box Seite 48

Hammer-Modelle!

Die Highlights der
Austellung in Moson
Seite 92



Den müssen Sie haben!

Der beste Leo aller Zeiten

Außerdem für Sie gebaut:



Heinkel He 162 in 1:35
Der stolperfreie Start in
den Flugzeugmodellbau
Seite 10

HMS Naiad in 1:700
Wie ein Schiff perfekt
in Szene gesetzt wird
Seite 86



Schlachten, Technik, Feldherren



4/2017 Juli | August

€ 5,50 A: € 6,30 CH: sFr 11,00 BeNeLux: € 6,50 SK, I: € 7,45 FIN: € 8,10

Clausewitz

Das Magazin für Militärgeschichte

Clausewitz

Jagdpanther
Technik und Einsatz



Napoleon 1809
Niederlage vor Wien



Antiker Weltkrieg
So bezwang Rom das
mächtige Karthago



Franz Halder
Vom NS-General
zum Regimegegner

Dieppe 1942

Was trieb die Alliierten zur Verzweiflungstat?

MILITÄR & TECHNIK

Küstenraketen der NVA

Als die Volksmarine
die NATO überholte



**Jetzt neu
am Kiosk!**

Alle Verkaufsstellen in Ihrer Nähe unter
www.mykiosk.com finden oder QR-Code scannen!

Oder Testabo mit Prämie bestellen unter

www.clausewitz-magazin.de/abo





Kai Feindt,
Verantwortlicher Redakteur

Ganz bequem?

Ich gebe es zu: Auch ich lasse mich immer mal wieder von der Werbung einfangen, die mir ein bequemes und damit oft auch schnelleres Erfolgserlebnis verspricht. Lebens- und Reinigungsmittel, Unterhaltungselektronik – allenthalben sollen kleine Helferlein uns das Leben erleichtern und so Raum, sprich: Zeit, schaffen, sich den angenehmen Dingen des Lebens zu widmen. Zum Beispiel dem Modellbau. Aber auch hier offerieren die Unternehmen Convenience-Produkte, die versichern, das Bastlerleben bequemer und leichter zu machen. Neuester Trend sind Farbsets, die damit werben, passgenau auf ein Modell zugeschnitten zu sein. Während Sets, die eine bestimmte Tarnung, Epoche oder Farbschattierung nachbilden, seit längerem gängig sind, wird hier dem Käufer signalisiert: Mit dem Bausatz ist das spezielle Modell schon fast fertig. In der gezeigten Schachtel der Metal Skin Colors von Meng und dem identischen Deckelbild wie dem des Mustang-Bausatzes aus gleichem Haus finden sich sechs Farben, aber auf dem Kartondeckel der Mustang werden 16 Farbtöne eingefordert. Ein Blick auf die beiliegende Bauanleitung zeigt: Die Übersicht



Ein Modell – ein Farbset. Bequem und schnell, aber so einfach ist es dann doch nicht ...

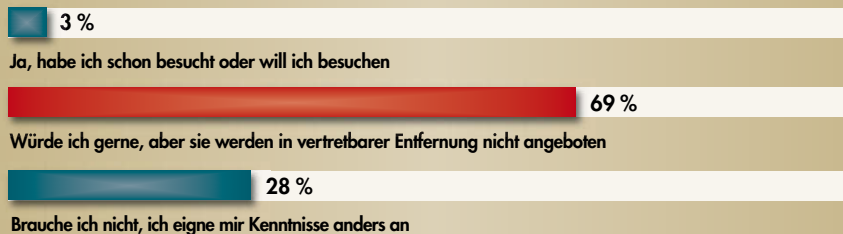
Foto: Kai Feindt

ist nicht komplett. Nun geht man offenbar davon aus, dass Grundtöne wie Rot, Gelb und Weiß stets vorhanden und Transparentfarben nur etwas für ambitionierte Modellbauer sind. Nur: Das ist nach meinem Verständnis weder bequem noch einfach und es ersetzt keinesfalls das gut sortierte Farbenregal am Basteltisch.

Deutlich einfacher ist es hingegen, mit offenen Augen durch Stadt und Land zu gehen und Naturmaterialien zu finden, die dem Modellbauer nützlich sind. Hierzu gibt die Meisterschule Modellbau praktische Tipps. Und auch sonst haben wir in der aktuellen Ausgabe viele Tipps, die Ihnen, liebe Leser, das Leben leichter machen. *Ihr Kai Feindt*

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Nutzen Sie Kurse, um neue Techniken zu lernen?



Die aktuelle Umfrage

Sind Farbsets für Sie eine Option?

Stimmen Sie jetzt ab auf www.modellfan.de!

- a) Ja, damit habe ich die wichtigsten Farben schnell beieinander
- b) Für den Einstieg okay, aber in der Regel nicht ausreichend
- c) Nein, ich vertraue auf meine Erfahrung bei der Auswahl



Im Doppelpack: Panhard 178 ICM führt eine umfangreiche Palette des französischen Radpanzers im Programm. Roland Greth und Lothar Limprecht stellen zwei deutsche Beute-Varianten vor

SEITE **62**

Flugzeuge

Techniktransfer: Heinkel He 162 A-2

TITEL 10

Was passiert, wenn einem Militärmodellbauer ein Flugzeugbausatz in die Hände fällt? Michael Mandau hat sich des Revell-Modells und einer Base angenommen

Schattenkrieger: Handley Page Halifax B Mk.III

TITEL 20

Die 72er-Halifax von Revell ist ein gelungener Bausatz – aber nicht frei von Schwächen. Wie Sie diese abstellen und noch mehr aus dem Kit holen, zeigt Heinz Spatz

Feine Sache: Polikarpow I-3

26

Resin-Modelle sind eine Herausforderung. Worauf selbst bei dem exzellenten Kit in 1:72 von Small Stuff zu achten ist, beschreibt Tom Grigat in seinem Baubericht

Militär

Langrohr unter der Lupe: Leopard 2A7

TITEL 48

Neben zahlreichen Leopard-1- und -2-Modellen offeriert Meng nun die aktuellste Ausführung – den Leopard 2A7. Ob der viel gepriesene Bausatz hält, was er verspricht, zeigt Harald Fitz

Kleines Schwergewicht: Sturmtiger

TITEL 56

Wer aktuell einen 72er-Sturmtiger bauen möchte, hat nahezu keine Auswahl. Frank Schulz ließ sich nicht vom schwachen Deckelbild des Trumpeter-Kits abschrecken

Schwerpunkt

Natur-Materialien

Über für den Modellbau geeignete Natur-Materialien stolpert man quasi bei jedem Spaziergang; wir zeigen, womit sich basteln lässt

SEITE **72**





Klein, aber fein: Polikarpow I-3 Resin-Flugzeug – nicht einfach zu bauen, aber fertig ein Highlight **SEITE 26**



Kleiner Gigant: Sturmpanzer IV Ein 1:72er-Spritzgusskit mutiert durch einfachen Umbau zum Eyecatcher **SEITE 56**



Eyecatcher: HMS Naiad Das top gebaute Kriegsschiff glänzt in einem tollen Diorama **SEITE 86**



Grandios: Die 21. Moson Modell Show präsentierte bewundernswerte Exponate **SEITE 92**

Im Doppelpack: Panhard 178

ICM führt eine umfangreiche Palette des französischen Radpanzers im Programm. Roland Greth und Lothar Limprecht stellen zwei deutsche Beute-Varianten vor

Zivildfahrzeuge

Massenware: Ford Modell T

ICMs erster Schritt in die 24er-Auto-modell-Sparte ist auch einer ganz zurück zu den Anfängen des 1:1-Autobaus. Guido Kehder nahm sich den Bausatz vor



TITEL 80

Schiffe

Im Schutz der Insel: HMS Naiad

Nicht nur das Vorbild, auch das Modell von Flyhawk in 1:700 braucht Schutz. Eberhard Sinnwell baute daher nicht nur den Kit, sondern auch das passende Diorama **TITEL 86**

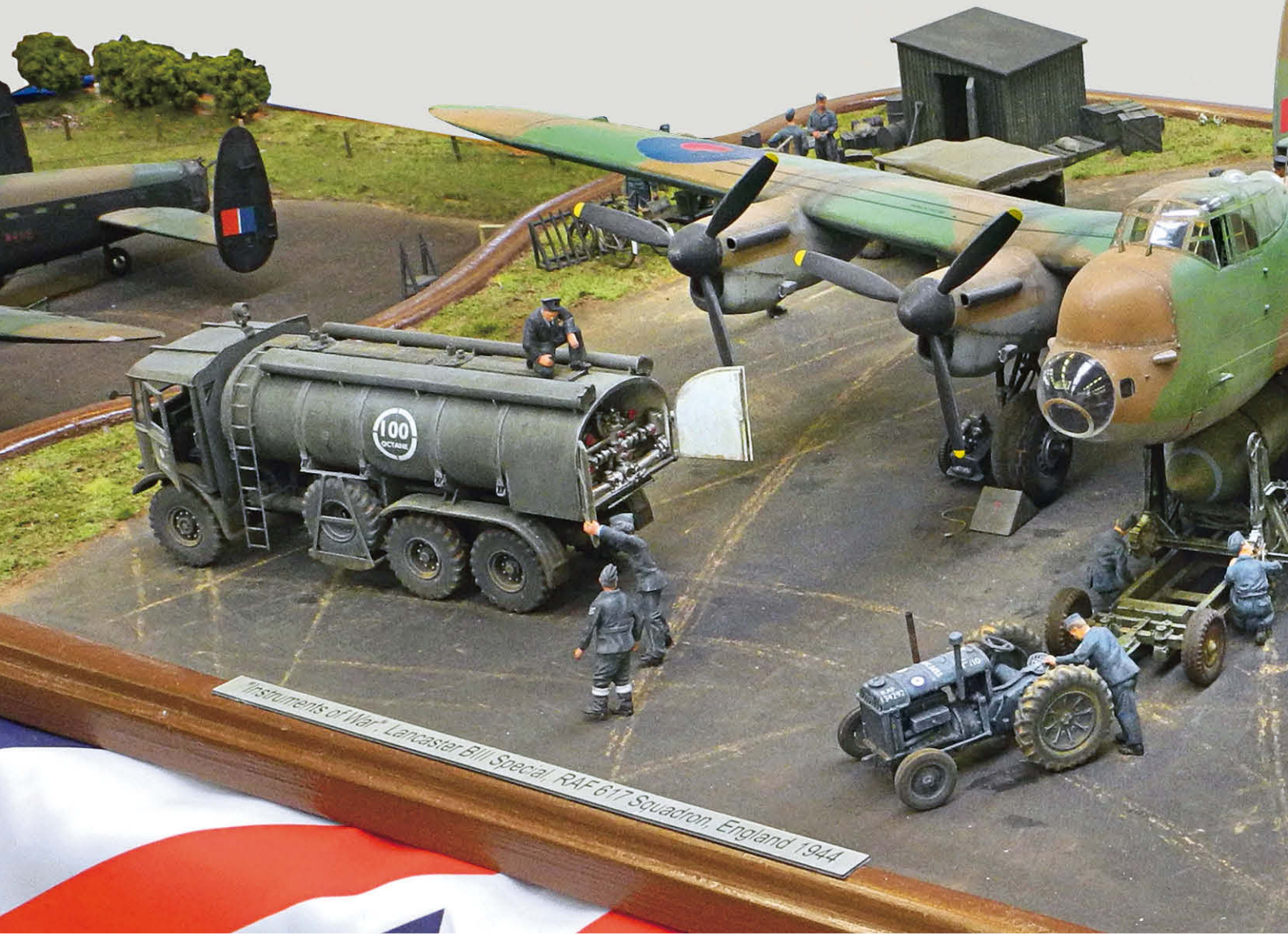
62

Rubriken

ModellFan Editorial	3
ModellFan Bild des Monats	6
ModellFan Panorama	8
ModellFan liest	34
Figuren im Fokus	35
ModellFan packt aus	36
Fachgeschäfte	42
Simple & Smart	44
DPMV-Nachrichten	78
Ausstellung: Moson Modell Show	TITEL 92
Vorschau und Impressum	98

Meisterschule
Plastikmodellbau

Werkstatt Natur-Materialien	72
Basics Arbeiten mit Resin – Teil 2	76



Fertig für die Mission

In vollem Gange sind die Vorbereitungen für den nächsten Einsatz. Das Flugzeug muss noch ausgerüstet werden und auch die Besatzung sammelt sich noch einmal – jeder Flug könnte der letzte sein.

Das beeindruckende Diorama rund um die Avro Lancaster B I im Maßstab 1:48 hat Heinrich Kosior geschaffen. Dem Bau gingen umfangreiche Recherchen zu der Maschine der 617 RAF Squadron voraus. Flugzeug und Austin Tilly kommen von Tamiya, hingegen sind die übrigen Fahrzeuge und Figuren Um- und Eigenbauten. Ein beeindruckendes Denkmal – die Maschine stürzte nach einem Feindflug am 22. Dezember 1944 in England ab, wobei ein Besatzungsmitglied starb.

Foto: Kai Feindt





Foto: Revell

Fluch und Segen

Der mittlerweile fünfte Teil des Hollywood-Blockbusters *Fluch der Karibik* hat kürzlich auch die deutschen Kinos erreicht. Neben Johnny Depp als Piratenkapitän Jack Sparrow spielt – und das aus Modellbauersicht entscheidend – sein Kaperschiff *Black Pearl* eine Hauptrolle. Revell hat diese einzig wahre Liebe des Jack Sparrow im Maßstab 1:72 nun auf den Markt gebracht. Die Wiederauflage des Bausatzes mit 895 Teilen ist bereits im Handel verfügbar.

Keine dunkle Sache: die *Black Pearl* aus der Filmreihe *Fluch der Karibik* im Maßstab 1:72 von Revell

Das läuft

Gedacht vor allem für Aquarell-Malerei, ist der Aquash-Brush auch für Modellbauer eine nützliche Erfindung. Das Griffteil ist als Tank ausgebildet und nimmt Flüssigkeiten von Wasser bis hin zu milden Lösungsmitteln auf. Der Inhalt wird dann gleichmäßig auf die Pinselspitze abgegeben – ideal, um Farben zu vermahlen oder empfindliche Werkzeuge wie Airbrush-Nadeln zu reinigen. Der Aquash-Brush von Pentel ist in drei Stärken (fine, medium, broad) erhältlich.



Foto: Kai Feindt

Nachschub an Bord: der Pentel Aquash-Brush

Ende einer Legende

Mit Ablauf des Monats Juni schließt Modellbau Rettkowsky für immer seine Tür. Es war nicht nur eines der ältesten Modellbaugeschäfte in Deutschland, sondern auch lange zuvor eines der ersten Radiogeschäfte in Deutschland.

Inmitten von St. Pauli gelegen, hat das ehemals in der Wohlwillstraße 45 beheimatete Geschäft eine wechselhafte Geschichte hinter sich: In dem vormaligen Fischladen offerierte der Vater von Heinz Rettkowsky zunächst ehemalige Militärwaren – wohlgemerkt nach dem Ersten Weltkrieg – um dann über Radiogeräte (seit 1922), Kinderwagen und Fahrräder für Jahrzehnte zum Mekka der Modellbauer zu werden. Bausätze aller Sparten, Zubehör und Kits aus Osteuropa standen vornehmlich im Mittelpunkt des Angebots – zusammen mit dem besonderen Charisma des Inhabers eine einzigartige Mischung.

Nach dem erfolgreichen Umzug um wenige Meter an den Paulinenplatz und die Übernahme des Unternehmens durch Jonny Kliesch fordern nun das geänderte Kaufverhalten in Richtung Online-Handel, der sich wandelnde Stadtteil und die schwindende Öffentlichkeit des Themas Modellbau ihren Tribut. Wieder eine Landmarke weniger ...



Foto: Kai Feindt

Kein Platz mehr auf dem Kiez: Modellbau Rettkowsky ist Geschichte

Unter neuem Namen

In Belgien sorgt seit einiger Zeit Yen Kwie Drenth für den Vertrieb feiner Lasersachen von LSG aus Argentinien und Kartonmodells aus Tschechien. Mit der Ausweitung des Programms ist auch ein neuer Name gefunden: Aus dem etwas sperrigen LSG Europe Laser Kits wird Yenmodels. Über Importe hinaus soll zudem ein eigenes Programm entstehen. Viel Erfolg!



Foto: Kai Feindt

Allerlei fein in Holz gelasertes Dioramenzubehör von LSG kommt jetzt unter Yenmodels in Europa auf den Markt

Neuer Schwung?

Die Firma Modeler's ist langjährigen Modellbauern noch ein fester Begriff, wenn es um Nachbildungen von Rennwagen sowie passenden Figuren und Zubehör geht. Nachdem es um den japanischen Hersteller zumindest in Europa ruhig geworden war, ist seit kurzem ein neuer Bausatz im Maßstab 1:24 verfügbar. Der Subaru WRX STI Type S ist komplett in Resin mit einigen Metallteilen gefertigt und kommt ganz untypisch in zivilem Kleid daher.



Auftakt zu neuer Größe?
Subaru WRX STI Type S in
1:24 von Modeler's

Foto: Modeler's/Inter Allied



Der Lastensegler
hat eine komplette
Innenausstattung

Der bekannte DFS230
wird mit einem zweiten
Modell variiert



Variantenreich

Auch von Bronco sind neue Modelle auf dem Weg: Der Cruiser Tank A12 in 1:35 ist in gleich drei Varianten zu bauen: Mk.I, Mk.IA und Mk.IA CS. Bei den Lackierungen ist auch eine deutsche Variante vorgesehen. Der Lastensegler DFS230 V6 ist eine Ausführung mit Bremsraketen und wie das Ursprungsmodell in 1:72 gehalten.



Ein weiterer Cruiser-Tank
vervollständigt die Serie
der frühen britischen
Fahrzeuge

Fotos: Bronco Models

Klassiker des Monats

Matchbox – das waren nicht nur die kleinen Metallautos für die Streichholzschachtel, sondern auch die einsteigerfreundlichen Bausätze aus England. Diese gab es dank klugem Vertrieb auch beim Zeitungshändler und Kaufmann an der Ecke für kleines Geld – zumindest Kits wie diese Lightning aus der orangenen Serie im Maßstab 1:72. Ein wichtiges Kriterium war die Fertigung der Spritzlinge in drei Farben, was nicht nur auf der Packung erwähnt, sondern auch durch ein Sichtfenster auf der Rückseite des Kartons überprüft werden konnte.

Die Formen sind an Revell gegangen, die Kindheitserinnerungen bleiben.



Ziel der kindlichen Begierde: die Matchbox-Kits beim Kaufmann an der Ecke

Foto: Kai Feindt

Das erste Flugzeug gekonnt meistern

Jägernot- programm



Die letzten Tage, April 1945

Heinkel He 162 „Volksjäger“